

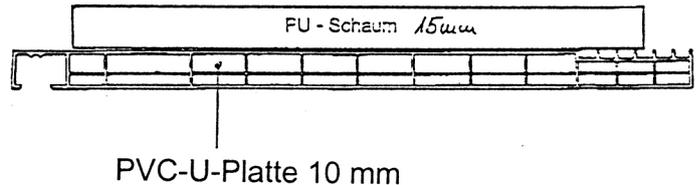
Schalldämm-Maß nach DIN 52210-3

Eignungsprüfung I

Auftraggeber: Leo GmbH & Co.KG, 04758 Oschatz

Aufbau des Rolladenkastens

System Schwenk
Probekörper Einputz-Rolladenkasten
Außenabmessung 1230 mm x 310 mm x 330 mm (L x H x T)
Revisionsdeckel Kunststoff-Hohlprofil 10 mm aus PVC-U,
Auflage ohne Schwerfolie
PU-Schaum PURE 15 mm
Rollpanzer Kunststoff-Hohlprofile
Antriebsart Motorantrieb



Prüfung DIN 52210-03-M-L-P-F

Prüfdatum 2. Dezember 1998

Prüföffnung 1,25 m x 0,31 m = 0,39 m²

Prüfstands-trennwand Beton-Doppelwand,
DIN 52210-2 : 1984

Prüfschall Rosa Rauschen

Volumina der Prüfräume

$$V_S = 109,9 \text{ m}^3$$
$$V_E = 101,3 \text{ m}^3$$

Maximale bewertete Normschallpegeldifferenz
 $D_{n,w,max} = 69 \text{ dB}$ (bezogen auf $A_0 = 10 \text{ m}^2$)

Hochschalldämmendes Element

Schweres zweischaliges Element aus zwei beidseitig mit 2 mm Bleiblech beklebten Spanplatten

Einbaubedingungen

Rolladenkasten über einem hochschalldämmenden Element in die Prüföffnung eingesetzt und verkeilt. Anschlußfugen vollständig mit Schaumstoff ausgestopft und beidseitig mit plastischem Dichtstoff gedichtet.

$D_{n,w,P}$ aus Diagramm $D_n(f)$

Bewertete Normschallpegeldifferenz

Rollpanzer oben $D_{n,w} = 45 \text{ dB}$

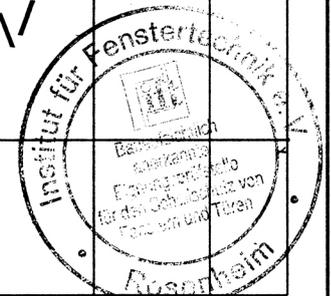
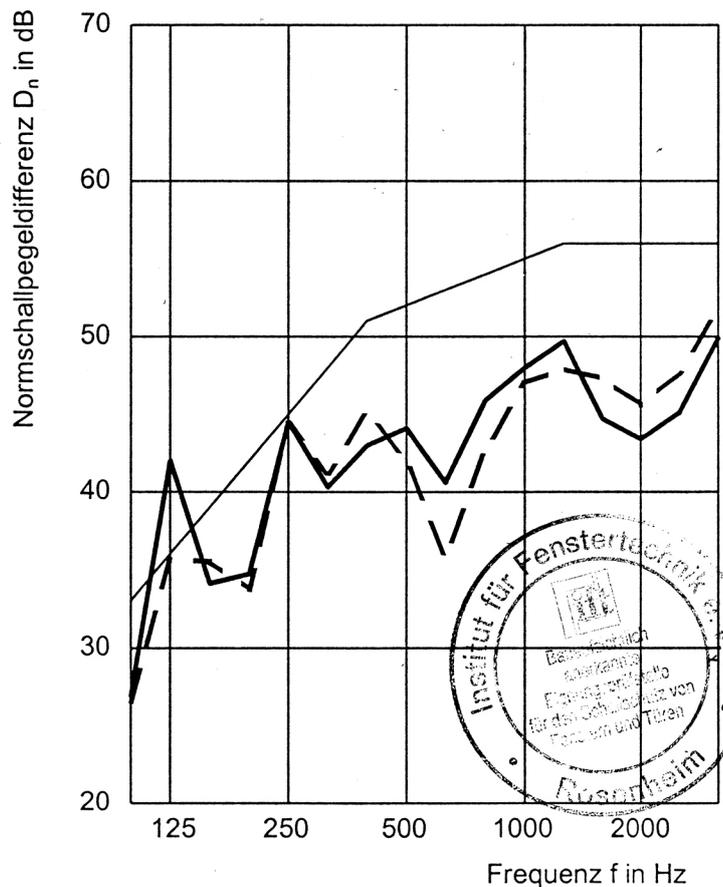
Rollpanzer unten $D_{n,w} = 45 \text{ dB}$

Bewertetes Schalldämmmaß,
bezogen auf $S = 0,39 \text{ m}^2$

Rollpanzer oben $R_w = 31 \text{ dB}$

Rollpanzer unten $R_w = 31 \text{ dB}$

— Rollpanzer oben
- - - Rollpanzer unten
— Bezugskurve



Prüfbericht-Nr.: 166 20926/1.2.0

i.f.t. Rosenheim, 20. Januar 1999

Prüfstellenleiter
Dr. Rolf Schumacher

ift
ROSENHEIM